

softgate-archiv E-Mail-Import-Modul



Autonomer Import von E-Mails

Das E-Mail-Import-Modul archiviert und indiziert völlig autonom E-Mails von beliebig vielen E-Mail-Konten. Für verschiedene Konten lassen sich unterschiedliche Aktionen, wie z.B. wechselnde Archivpositionen oder eine variierende Indizierung, konfigurieren. Das Modul beherrscht POP3 und IMAP für den Zugriff auf vorhandene Postfächer und benötigt keine zusätzliche installierte Software.

Im gleichen Maße, wie die E-Mail-Kommunikation Einzug in den Schriftverkehr hält, muss auch die Archivierung von E-Mails in Dokumentenmanagementsysteme Einzug halten. Das E-Mail-Import-Modul ist der Schlüssel zur automatischen Archivierung von E-Mails durch die Abfrage von beliebigen E-Mail-Accounts über POP3 oder IMAP. In einer einfach zu bedienenden Konfigurationsoberfläche teilt der Administrator dem Modul mit, welche E-Mail-Accounts auf welchem Wege zu erreichen sind und wie mit den von dort abgefragten E-Mails umgegangen werden soll. Dabei kann für jeden E-Mail-Account ein unterschiedlicher Workflow definiert werden. Für die Indizierung der Mails wertet das E-Mail-Import-Modul die Informationen aus dem Mail-Header aus. Eventuell vorhanden Dateianhänge bleiben auch in der archivierten Version der Mail vorhanden und lassen sich jederzeit auch einzeln aus dem Archiv heraus öffnen oder speichern. Auf Wunsch kann die Abfrage eines Accounts ausgesetzt und bei Bedarf wiederaufgenommen werden. Archivierte E-Mails werden entweder gelöscht oder verbleiben auf Wunsch unverändert im Postfach. Somit bleibt die Archivierung für den Account-Inhaber transparent. Das E-Mail-Import-Modul ist nahtlos in die Administrationsoberfläche von softgate-archiv integriert.

Einsatzgebiet

Autonome E-Mail-Archivierung und Indizierung von beliebig vielen E-Mail-Konten.

Voraussetzungen

softgate-archiv Version 14 oder höher, POP3 oder IMAP-Zugriff auf Mailserver

Lizenzierung

Eine Lizenz pro Archivserver